

Startseite Zeitungen & Abo · Espace Media · Immobilienmarkt · Stellenmarkt ·
Kleinanzeigen · Inserieren · Wetter: Bern 2°
BERNERZEITUNG BZ

REGION

Fastnachtszeitungen: Fröhlich, fies, anonym

Von hw/ats. Aktualisiert um 08:38 Uhr

«Tischplattesöiferi» und «Murtebriegger» sagen, worüber sonst getuschelt wird: Der Seebezirk wird durch den Kakao gezogen.

Wer immer sich im vergangenen Jahr im Seebezirk auch nur bewegt hat, wird von den Fastnachtszeitungen «Tischplattesöiferi» und «Murtebriegger» auf die Schippe genommen. Wohl nach dem Motto «viel Feind, viel Ehr» wird Murtens Stadtpräsidentin Christiane Feldmann veräppelt, wogegen Oberamtmann Daniel Lehmann gänzlich ungeschoren davonkommt. Und das, obwohl schon ein neuer Haarschnitt ausreichen kann, um von der «Hampfele närrischi Hirni», die den «Murtebriegger» verfasst hat, durch den Kakao gezogen zu werden.

Kantonschemiker am Spiess

Poetisch am Spiess gebraten wird Kantonschemiker Jean-Marie Pasquier, der den Namen des Mont-Vully-Käse verbieten wollte. Mit Sicherheit für Narren sind Beiträge bestimmt, die vor der «Gefahr für den warmen Hodensack» warnen.

Originelle Übersicht

Im selben Stil weltoffen gibt sich auch «Dr Tischplattesöiferi», wenn er sich «überglücklich» zeigt, dass das neue Asylzentrum in Sugiez platziert wurde und nicht in Murten. Und wehe, die mit vollem Namen erwähnte Madame X hat einmal in freier Natur ein «Bisi» hinter einem Busch gewagt: Die Fastnachts-Sittenwächter vom «Tischplattesöiferi» haben es gesehen. Und sie wissen auch, wer sich «es goudigs Händli» verdient und von wem man «munklet», dass ihm die Behörden auf den Leib rücken.

Alles in allem bieten die beiden Blätter eine originelle Übersicht über das Geschehen des letzten Jahres im Seebezirk – und einen Einblick ins närrische Denken. (Berner Zeitung)

Erstellt: 03.03.2009, 08:38 Uhr

© Tamedia AG